

Erfahrungsbericht über den Studienaufenthalt an der Gastuniversität

Bitte erstellen Sie den Erfahrungsbericht (max. 2 Seiten) in Deutsch in ganzen Sätzen (keine Stichwörter).

Mobilitätsprogramm	ERASMUS
Gastuniversität	Università degli Studi di Siena, Italia
Besuchtes Studienfach	Giurisprudenza (Rechtswissenschaft)
Semester	Herbstsemester 2013
Name und E-Mail fakultativ	

Gesamteindruck Mobilitätsaufenthalt bitte kurz in 4-5 Sätzen beschreiben	Das Erasmussemester in Siena ist ein unvergessliches und bereicherndes Erlebnis. Siena ist meines Erachtens der perfekte Ort für ein Erasmus. Die Universität ist gut (die beste in Italien, weshalb von überall in Italien Studierende nach Siena kommen), Siena ist klein aber fein, die Lage eignet sich hervorragend für Ausflüge, man isst sehr gut und es lebt sich einfach bestens.
Einreise / Ankunft Einreiseformalitäten, Visum	Es gab keine Einreiseformalitäten. Ich bin mit dem Zug nach Siena gereist. Die Zugfahrt klappte bestens. Buht man früh, kann man von Sparbilletten profitieren. Es gäbe auch die Möglichkeit, von Zürich nach Florenz mit Swiss zu fliegen und von Florenz mit dem Bus oder Zug nach Siena zu fahren.
Zimmersuche / Wohnen Hilfreiche Kontaktdaten	Meine Unterkunft habe ich über das Internet gefunden. Paola Bielli (paolabielli@libero.it) vermietet Zimmer mit gemeinsamen oder eigenem Bad und Küche. Die Wohnung befindet sich in der Via Tommaso Pendola, 7 Minuten zu Fuss zur juristischen Fakultät, 4 Minuten zur Mensa Sant'Agata, 8 Minuten zur Piazza del Campo. Wichtig scheint mir, zentral zu wohnen.
Öffentliche Verkehrsmittel Bahn, Bus, Erreichbarkeit Uni	In Siena ist man vor allem zu Fuss unterwegs. Der öffentliche Verkehr ist in Siena nicht zu empfehlen. Die Verbindungen sind schlecht, es wird gestreikt, viele Verspätungen. Deshalb empfehle ich, soweit möglich auf die öffentlichen Verkehrsmittel zu verzichten, zu Fuss unterwegs zu sein und deshalb zentral eine Unterkunft zu suchen. Für Ausflüge sind die öffentlichen Verkehrsmittel (Zug, Bus) zu empfehlen, teilweise benötigt man ein Auto. Auf der Piazza Gramsci gibt es in der Unterführung eine Biglietteria (Bus) und auch am Bahnhof kann man Tickets (Bus und Zug) kaufen.
Vorbereitung Studium Kursanmeldungsprozedere, Sprach- u. Studiennachweise	Sprach- und Studiennachweise sind keine erforderlich. Die Einschreibung erfolgt durch den International Desk und verläuft unkompliziert. Das Learning Agreement muss zunächst vom Koordinator unterschrieben werden. Dann muss man zum "Divisione Corsi di I e II livello", welche das Learning Agreement überprüfen und unterzeichnen lassen. Man wartet jeweils Stunden bis man an der Reihe ist. Bei mir war das Prozedere sehr mühsam, da die Damen mein abgegebenes Learning Agreement nicht mehr gefunden haben. Nach einer Woche kann man das Learning Agreement wieder abholen. Man erhält dann auch das Libretto di Studio, in welches die Professoren die Prüfungen eintragen müssen und welches bei Abreise von der Bibliothek, vom International Desk und vom „Divisione Corsi di I e II livello“ gestempelt, datiert und unterzeichnet werden muss.
Infos Universität Lage, Grösse, Infrastruktur	Die juristische Fakultät teilt sich ein modernes, schönes Gebäude mit der Facoltà delle Scienze politiche am Rande von Siena. Von der Grösse her ist die juristische Fakultät der Università degli Studi di Siena mit der Unilu vergleichbar. Die Infrastruktur ist gut. Es

	<p>hat alles, was man braucht. Die Mensa Sant'Agata ist sehr zu empfehlen. Man erhält abwechslungsreiches, gutes, ausgewogenes Essen zu günstigen Preisen. Für 4 Euro erhält man: Brot, Frucht, Primo (Pasta, Risotto, Suppe), Secondo (Fisch, Fleisch) und Getränk.</p>
<p>Sprachkurs (EILC oder andere) an der Universität besucht Kursinhalt, Nutzen</p>	<p>Ich konnte einen EILC Sprachkurs machen. Der war intensiv und eine gute Vorbereitung aufs Studium. Zudem lernt man schnell viele Erasmus-Studierende kennen. Die meisten gehen nach dem Sprachkurs in eine andere Stadt. Den Kulturkurs und den spezifischen Kurs zu Recht und Wirtschaft fand ich weniger hilfreich. Das Rechtsitalienisch habe ich während den Vorlesungen gelernt.</p>
<p>Studieren an der Universität Kursinhalte, Anrechnungen, Prüfungen</p>	<p>Meines Erachtens ist es notwendig, bereits gute Italienischkenntnisse mitzubringen, wenn man einen italienischen Kurs besuchen will. Es gibt auch englischsprachige Vorlesungen. Für Kurse muss man sich nicht anmelden, man geht einfach hin. Zu Beginn des Semesters ist ein Vorlesungsplan online, wann die Kurse stattfinden. Die Raumangabe findet man jeweils auf den beiden Bildschirmen beim Eingang. Ich habe zwei Fächer besucht, die in Italienisch gehalten werden: Diritto internazionale pubblico und Diritto penale romano. Beide Kurse waren interessant, die Professoren sehr gut. Zu empfehlen ist, sich vor Kursbeginn bei den jeweiligen Professoren vorzustellen. So kann man Fragen zum Kurs (Materialien, Prüfung, ect.) klären. Die beiden Kurse werden mir angerechnet. Die Prüfungen sind speziell und ungewohnt. Es gibt verschiedene Prüftermine. Eine Anmeldung gibt es nicht, jedoch empfehle ich, per E-Mail oder persönlich dem Professor mitzuteilen, dass man die Prüfung machen möchte. Die Prüfung ist mündlich, man setzt sich vorne im Saal gegenüber vom Professor hin und wird dann gefragt. Praktisch finde ich, dass man die Note sofort erhält. Am besten wählt man Kurse mit internationalem Bezug oder sog. materia a scelta.</p>
<p>Betreuung an der Universität Studienberatung, Mobilitätsstelle, Mentoren, Studierendenkontakte</p>	<p>Die Betreuung ist meines Erachtens nicht sehr gut. Das Internationale Relation Office war zu den Hauptzeiten überlastet. Es gibt die ESN Siena GES, welche Events, Partys, Tandem, Kino, Ausflüge etc. organisiert. Die Tutoren oder andere Studierende helfen gerne weiter.</p>
<p>Kostenplanung Lebenskosten, Studienmaterial, Geldüberweisungen</p>	<p>Für das Studienmaterial geht man am besten in die Copisteria in der Nähe der Uni. Es lohnt sich vorher mit den Professoren zu sprechen, was für Material gebraucht wird. Zum Teil reichen die Vorlesungsnotizen. Für die Miete zahlte ich 450 Euro im Monat (zentral gelegene Wohnung mit eigenem Bad und Küche). Die Lebenskosten sind höher als in anderen italienischen Städten.</p>
<p>Leben / Freizeit Treffpunkte, Sport, Kultur</p>	<p>DER Treffpunkt ist die Piazza del Campo, besonders während den warmen Monaten. Vom Hochschulsport war ich enttäuscht. Die Sporthallen sind relativ weit weg vom Zentrum und nur mit dem Bus erreichbar (was mühsam ist). Auch muss für einen Kurs bezahlt werden. Hinzu kommt, dass ein „Tesserino sportivo“ nötig ist, was erfordert, dass man von einem italienischen Arzt ein Arzteugnis hat, welches bescheinigt, dass man sporttauglich ist. In Siena trifft man sich oft zum Aperitivo (z.B. La Favorita bei der Piazza Matteotti).</p>
<p>Vergleich Universitäten Was ist besser/schlechter an Ihrer Gastuniversität als an der Universität Luzern</p>	<p>In Siena geht alles lockerer, was Vor- und Nachteile hat. Das Essen in der Mensa ist viel besser. Die Uni Siena ist zum Teil etwas unorganisiert (Raumangaben, Prüfungsprozedere, Pünktlichkeit, ...). Das Niveau in Luzern ist auf jeden Fall höher. In Italien liegt der Schwerpunkt des juristischen Studiums auf den Grundlagenfächern, was das Studium meines Erachtens abstrakt macht und der Praxisbezug leider etwas verloren geht.</p>